

Museumshaus
„Im Güldene Arm“
net
„Schaufenster“
entiert im
agshipstore
rt Straße 107
otsdam

**Museumshaus
„Im Güldene Arm“**

Hermann-Elflein-Str. 3
14467 Potsdam

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag, 12-18 Uhr

Veranstaltungsplan

06.02.2022 – 27.03.2022

Menno Veldhuis / Sebastian Kommerell

„Drinne und Draußen“

03.04.2022 – 29.05.2022

Elke Bullert

„Zeichne...Male....Knete“

05.06.2022 – 31.07.2022

Martin Mehlitz / Marcus Golter

„Potsdamer Köpfe“

07.08.2022 – 25.09.2022

Jutta Nordheim

„WEISS- schwebend“

02.10.2022 – 27.11.2022

Rainer Gottemeier

„Das unbeschreibliche Lächeln des Meeres“

04.12.2022 – Januar 2023

Ute Laux

„Skulpturen / Malerei“



Brandenburgischer
Kulturbund e.V.



Hand in Hand
Potsdam e.V.



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Veranstalter:

**Brandenburgischer
Kulturbund e.V.**

in Kooperation mit

Hand in Hand Potsdam e.V.

und

HDAUB e.V.

Hilfe durch Aufklärung und Bildung

Iron Roll Flagshipstore

Ansprechpartnerinnen:

Carla Villwock

0331-291570

carla.villwock@kulturbund.de

und

Frauke Havekost

01525-3878162

B BRANDENBURISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KULTUR UND GESCHICHTE
Plattform Kulturelle Bildung
Brandenburg

Gefördert mit Mitteln des
Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Brandenburg

Impressum: Brandenburgischer Kulturbund e.V., Charlottenstraße: 31, 14467 Potsdam

Das Potsdamer
„Im Güldene Arm“
öffn
„Das Güldene Arm“
und präse
Iron Roll Fla
Friedrich Eber
14467 P

Das Potsdamer Museumshaus

„Im Guldernen Arm“

öffnet

„Das Guldene Schaufenster“

und präsentiert

Rainer W. Gottemeier

INEINEMBOOT

Eröffnung

Freitag, 11. Februar 2022, 18 Uhr

Sabine Raetsch

Facetten des Lebens

Eröffnung

Freitag, 6. Mai 2022, 18 Uhr

Siegfried Lachmann

Die einfache Gebrauchsform

Eröffnung:

Freitag, 24. Juni 2022, 18 Uhr

im

Iron Roll Flagshipstore

Friedrich-Ebert-Str. 107

14467 Potsdam

www.flagshipstore.org

Facetten des Lebens

Sabine Raetsch

**Liebe und Achtung für Menschen
und Lebewesen und Faszination
für alle Facetten des Lebens**



Liebe und Achtung für Menschen und Lebewesen und Faszination für alle Facetten des Lebens:
Die in Potsdam geborene Sabine Raetsch zeigt Bilder, die Neugier, Fernweh und Sehnsucht erwecken.

Doch Achtung vor dem zweiten Blick.

Nahe an der Lebensfreude liegen Schmerz, Ohnmacht und Ungerechtigkeit.



Sabine Raetsch spart nichts aus und so rufen selbst naiv anmutende Reisebilder auf zum politischen Handeln in unserer Zeit.

Sabine Raetsch absolvierte zwischen 1976 und 1978 an der Kunstpädagogischen Fachschule eine Ausbildung als Kursleiterin für Malerei und Grafik und von 1982 bis 1984 eine Ausbildung zur Schriftgestalterin.

Im Offenen Kunstverein Potsdam, den sie 1990 mit anderen Künstler*innen gründete, leitet sie den Bereich Bildende Kunst und ist Kuratorin der Galerie. Als Bildende Künstlerin war und ist sie in zahlreichen auch internationalen Kunstprojekten beteiligt z.B. in China, Irak, Bulgarien.

Ihr Schaffen wurde im Jahr 2017 mit einer großen Personalausstellung im Guldernen Arm gewürdigt.

Das Guldene Schaufenster

Das Haus „Im Guldernen Arm“ wurde Anfang der 90er Jahre durch das Amt für Denkmalpflege originalgetreu als Museumshaus rekonstruiert.



Seitdem finden kulturhistorische, museale und Kunstausstellungen statt. Literatur- und kleine Konzertveranstaltungen gehören ebenfalls zum Programm.

Das älteste original restaurierte Haus der zweiten Stadterweiterung ist ein Kleinod Potsdams und selbst ein bedeutendes Exponat der Potsdamer Stadterweiterung. Monatlich finden interessante Sonderausstellungen statt.

„Mit dem guldernen Schaufenster präsentiert das Haus künstlerische Positionen im öffentlichen Raum und achtet dabei auf Zugangsgerechtigkeit.“

Frauke Havekost